

Wir Wanderfreunde

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder

Herausgeber:

Wanderfreunde Nordheide e.V.
Mitglied im Wanderverband Norddeutschland e.V.



Postfach 1520, 21234 Buchholz i.d.N.
www.wanderfreunde-nordheide.de
info@wanderfreunde-nordheide.de

Eigendruck



Herbst / Winter 2013 / 2014

In dieser Ausgabe ist diese Seite noch leer. Wer möchte hier in der nächsten Ausgabe für eine gute Sache werben?

Bitte meldet euch bei Peter Sieffert, 041 81 - 33 916

Liebe Wanderer,

unsere letzten beiden Programme hatten schon ein etwas anderes Gesicht. Wir haben alles, was nicht für die Organisation und Durchführung unserer Wanderungen nötig ist, herausgenommen und in das Anschreiben getan. Wir drucken pro Ausgabe 1000 Programme die wir an den verschiedensten Stellen verteilen und nur ca. 300 Programme erhalten unsere ca. 400 Mitglieder.

Dies ist ein Versuch für eine kleine Vereinszeitung. Sie wird immer zusammen mit unserem Mitgliederprogramm erscheinen und verteilt. Wir würden uns freuen, wenn für die nächste Ausgabe viele Beiträge aus dem Mitgliederkreis kommen. Die Redaktion hat erst einmal Peter Sieffert übernommen. Schickt eure Beiträge an ihn. Ihr könnt Berichte von Reisen oder Wanderungen schreiben, die Wanderführer können ihre geplanten Veranstaltungen etwas ausführlicher darstellen als dies im Wanderprogramm möglich ist. Auch Geschichten und Anekdoten aus dem Vereinsleben würden wir gerne bekommen. In dieser ersten Ausgabe findet ihr z.B. einen Artikel über die Vereinsgründung im Jahre 1980.

Es fällt immer schwer, etwas aus unserem Programm herauszuheben, denn wie formulierte es ein Wanderfreund so treffend: Alle unsere Wanderungen sind etwas Besonderes! Trotzdem wollen wir unsere Wanderwoche „Buchholz erleben“ erwähnen. Es war schon etwas Besonderes, dass wir eine Woche lang jeden Tag wandern konnten und außerdem auch viel geselliges Beisammensein angeboten und angenommen wurde. Herzlichen Dank euch Allen, die dies mit viel Liebe und Einsatz organisiert haben.

Mitten im Sommer, bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Badewetter an Winter und Herbst zu denken, das erleben unsere Wanderführer jedes Jahr im August, wenn das Wanderprogramm für die kommende kalte Jahreszeit zum Druck vorbereitet wird. In diesem Jahr fiel die Konzentration auf Nikolaus, Weihnachten und Silvester besonders schwer, da uns der Sommer reichlich Sonnenschein und Wärme, wie schon lange nicht mehr, geschenkt hat. Aber unsere ehrenamtlich engagierten Wanderführerinnen und Wanderführer haben fleißig geplant und organisiert und wieder ein buntes abwechslungsreiches Wanderangebot für die Herbst / Wintersaison 2013/14 zusammengetragen. Es werden für euch alle hoffentlich wieder die passenden Angebote dabei ist. Und in der Voranzeige gibt es bereits Informationen zu erlebnisreichen Wanderreisen im ganzen kommenden Jahr. Bitte meldet euch rechtzeitig bei den Wanderführern, denn viele der Ausfahrten sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht.

Als neue Mitglieder sind unserem Verein beigetreten:

Herma von Kuenheim, Gilg von Kuenheim, Christine Langhoff, Ilse Dickhaut, Gabriella Deppe, Gerd Burmeister, Karin Strunk

Wir begrüßen Euch und wünschen viele schöne Wandererlebnisse in unserer Gemeinschaft.

Allen Mitgliedern wünschen wir eine gute Wanderzeit und meldet euch, wenn euch dieses Heftchen gefällt oder wenn ihr etwas auszusetzen habt.

Euer Vorstand Wanderfreunde Nordheide e.V.

Willingen

In Willingen veranstaltet der Deutsche Wanderverband zum ersten Mal in seiner 130-jährigen Geschichte einen Deutschen Winterwandertag. Den Wanderern wird ein vielfältiges Programm geboten. Auch wir Wanderfreunde aus der Nordheide werden hinfahren. Details findet ihr in der abgebildeten Broschüre. Ihr erhaltet sie bei Peter Sieffert (041 81 – 33 916) oder findet sie im Internet auf unserer Seite www.wanderfreunde-nordheide.de.



Unsere Vereinsgründung im Jahre 1980

Als letzter Verbliebener und noch bzw. wieder Aktiver der damals beteiligten Personen werde ich auf Wanderungen gelegentlich danach gefragt, wie es eigentlich zur Gründung unseres Wandervereins vor nunmehr über 33 Jahren gekommen ist.

Ich will hier versuchen, den Vorgang aus meiner Erinnerung darzustellen.

Irgendwann Ende 1979 / Anfang 1980 hatten mich vermutlich Ilse und Hans-Peter Ganser darauf angesprochen, dass sie gehört hätten, es sei beabsichtigt, in Buchholz einen Wanderverein für den Landkreis Harburg zu gründen. Meine Frau und ich kannten die Gansers als Nachbarn vom Sperberweg, aber Frau Ganser auch als Lehrerin an der Wiesenschule, die unsere Kinder besuchten. Hans-Peter Ganser kannte ich auch schon länger als Kollegen in der Hamburger Finanzbehörde. Insbesondere waren wir aber schon häufiger in großer Runde mit „Kind und Kegel“ auf Wanderungen des Geschichts- und Museumsvereins Buchholz gemeinsam unterwegs gewesen, für die man mich - als jemanden, der von Kind auf im Landkreis Harburg lebte - als Wanderführer „ausguckt“ hatte. Im Geschichts- und Museumsverein war das Wandern aber nur eine schöne Beigabe, das zentrale Hauptbetätigungsfeld in der 2. Hälfte der 1970er-Jahre bis in die 1980er- Jahre hinein war die Wiederherstellung der Holmer Mühle durch sonabendliche freiwillige Arbeitseinsätze.

So bin ich dann am 25. Januar 1980 erwartungsvoll und neugierig mit dem Ehepaar Ganser nach Harburg in das Gasthaus „Heitmanns Höh“ an der

Bremer Straße gefahren. „Heitmanns Höh“ war übrigens für Generationen von Harburgern ein sehr beliebtes Ausflugs- und Tanzlokal gewesen, das leider bald abgerissen und durch Geschoßwohnungen ersetzt wurde.

In „Heitmanns Höh“ erfuhren wir dann, von wem die Initiative zur Gründung eines Wandervereins für den Landkreis Harburg ausgegangen war. Diese Person war Heinrich Vogt, der um das Wandern in Hamburg und Norddeutschland hochverdiente langjährige Vorsitzende der Wanderbewegung Norddeutschland (heute: „Wanderverband Norddeutschland“). Heinrich Vogt stellte uns sein Ziel vor, ebenso wie schon in anderen norddeutschen Landkreisen und Städten, auch im Landkreis Harburg einen Zweigverein der Wanderbewegung Norddeutschland zu schaffen, um dem Wandern in Norddeutschland einen stärkeren regionalen Bezug zu geben.

Ein besonderer Grund dafür, gerade im Landkreis Harburg mit seiner in den Nachkriegsjahrzehnten rasch gewachsenen Bevölkerung einen Wanderverein zu gründen, mag auch darin gelegen haben, dass unser Landkreis mit den Harburger Bergen, dem Landschaftsschutzgebiet Lüneburger Heide sowie dem Klecker Wald, Sunder und Buchwedel seit Beginn der Wanderbewegung Ende des 19. Jahrhunderts, zu den bevorzugten Wandergebieten Norddeutschlands zählte.

Dabei fällt auf, dass für dieses Vorhaben im Landkreis Harburg offensichtlich vor allem Personen aus Buchholz und Umgebung angesprochen worden waren. Das mag einen Grund darin haben, dass die Wanderbewegung Norddeutschland damals durchaus schon besondere Beziehungen zu

Buchholz hatte. So wurde bereits seit vielen Jahren und weit über unsere Vereinsgründung hinaus das Mitteilungsblatt der Wanderbewegung Norddeutschland, der „Norddeutsche Wanderer“, in der Druckerei des Verlages von Dr. Johannes Knauel in Buchholz hergestellt. Zugleich illustrierte Dr. Knauel den „Norddeutschen Wanderer“ mit sehr gelungenen hübschen Federzeichnungen vor allem norddeutscher Motive. Darüber hinaus wohnte mit dem Hamburger Wanderführer Kurt Hertel jemand in Buchholz, der vorübergehend auch als „Verbindungsstelle Nordheide“ für die Wanderbewegung Norddeutschland fungiert hatte. So könnte ich mir denken, dass Kurt Hertel unsere Vereinsgründung mit dem Schwerpunkt Buchholz maßgeblich mit auf den Weg gebracht hat.

Insgesamt sollen zur Vereinsgründung ca. 70 Personen eingeladen worden sein, 11 waren erschienen, nämlich:

- Hans-Peter Ganser
- Ilse Ganser
- Ulf Haß
- Kurt Hertel
- Erich Hörnlein
- Irmgard Hörnlein
- Gudrun Jung
- Hans-Jochen Natorp
- Lotte Schlegel
- Hermann Schmeling
- Manfred Teune

Diese Personen entschlossen sich dann sehr zügig zu der von Heinrich Vogt angestrebten Vereinsgründung. Die meisten der wenigen Mitglieder des neuen Vereins „Wanderbewegung Norddeutschland, Zweigverein Landkreis Harburg“ mussten auch gleich ein Amt übernehmen.

Hermann Schmeling wurde 1. Vorsitzender. Er war mir vorher schon aus der Presse als aktiver Mitstreiter der

Bürgerinitiative „Rettet den Stukenwald“ bekannt. Später war er lange Jahre als Grüner Mitglied im Buchholzer Stadtrat.

Manfred Teune, damals aus Holm-Seppensen, den ich als guten Wanderer kennenlernte, wurde 2. Vorsitzender. Er lebt heute in Winsen / Luhe, was ich vor einigen Monaten dadurch erfahren habe, dass ein von ihm eingesandtes Naturfoto im Wochenblatt veröffentlicht wurde.

Lotte Schlegel wurde Schriftführerin. Sie hat dieses Amt über viele Jahre wahrgenommen, später war sie auch Naturschutzwartin. Ihr großes Engagement galt den Landschaft und Natur betreffenden Dingen, wofür sie von der Stadt Buchholz ausgezeichnet wurde. In unserem Verein wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Hans-Peter Ganser übernahm das Amt des Kassenwartes. Später war er vor allem Kassenprüfer. Auch er wurde Ehrenmitglied unseres Vereins.

Erich Hörnlein war unser erster Wegewart, Irmgard Hörnlein war Kassenprüferin, später war sie Wanderwartin. Das Ehepaar Hörnlein wohnte in Bendestorf. Dort haben sie sich nach meiner Kenntnis auch in einem Bendestorfer Verein für das Wandern engagiert.

Gudrun Jung wurde ebenfalls Kassenprüferin.

Nur 4 der insgesamt 11 Mitglieder des neuen Vereins waren bei der Ämterverteilung also „davongekommen“: Kurt Hertel wollte vermutlich aus Altersgründen kein Amt mehr übernehmen. Ihm war es wohl in erster Linie darauf angekommen, den Wanderverein für den Landkreis Harburg mit aus der Taufe zu heben.

Ilse Ganser war begeisterte Wanderin. Sie hat uns mit den unter ihrer Leitung

angefertigten Gedenkplaketten anlässlich einer Wanderung von Marxen nach Tangendorf und anschließender Fahrt mit dem für alle Zeiten letzten Zug auf der Strecke Lüneburg – Buchholz am 26. September 1981 (Abfahrt Tangendorf: 14:19 Uhr bei schwarzen Fahnen auf dem Bahnsteig, Ankunft Buchholz 14:39 Uhr – Originalton des Schaffners: „Ja, wenn ihr immer so zahlreich mit uns gefahren wäret, hätte man die Strecke bestimmt nicht eingestellt“) eine bleibende Erinnerung hinterlassen.

Hans-Jochen Natorp – leidenschaftlicher Umweltschützer – wer erinnert sich nicht daran, wenn er morgens auf dem Buchholzer Bahnhof Informationen und Aufrufe zum Umweltschutz an die Berufspendler verteilte – war mit seinen vielfältigen grünen Aktivitäten, auch beim BUND, schon reichlich ausgelastet. Und ich selbst wollte über das Wanderführen hinaus auch kein Amt übernehmen, weil ich noch im Geschichts- und Museumsverein aktiv war und vor allem in der Fußball-Jugend des TSV Buchholz 08 eine Aufgabe übernommen hatte, die mich zunehmend in Anspruch nahm. So bin ich dem Wanderverein schon nach etwa 2 Jahren „untreu“ geworden und habe erst 20 Jahre später im Jahre 2003 in den inzwischen in „Wanderfreunde Nordheide“ umbenannten Verein zurückgefunden.

Glücklicherweise gab es aber in den über 33 Jahren, die seit der Gründung unseres Wandervereins vergangen sind, immer wieder engagierte und ideenreiche Menschen, die den Verein kontinuierlich stabilisiert und vorangebracht haben, so dass unser Verein, der mit 11 Mitgliedern begann, von seiner Größe und seinen vielfältigen Aktivitäten und Angeboten her eine beachtliche gesellschaftliche Aufgabe erfüllt.

Im September 2013

Ulf Haß

Sprechzeiten in der Touristen Information

Seit Juni dieses Jahres sind wir am Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Büro der Ferienregion Nordheide e.V. in Buchholz, Kirchenstraße 6 zu erreichen.

In dieser Zeit stehen euch dann Hans Freyer oder Peter Sieffert für Auskünfte, Fragen und Anregungen im Büro zur Verfügung. Oder ihr schaut einfach einmal vorbei und sagt Guten Tag. Unsere Wanderführer und Vorstandsmitglieder können sich die Formulare abholen die sie für Ihre Arbeiten benötigen.

Während der sonstigen Öffnungszeiten dient das Büro als eine Art „Briefkasten“. Ihr könnt bei den netten Damen dort Dinge für den Vorstand abgeben, die wir dann am folgenden Mittwoch erhalten oder uns wenn wir in der Nähe sind abholen. Das sind z.B. Abrechnungen, Briefe an uns und natürlich auch die Kassenzettel der Bäckereikette Weiss (nicht vergessen, Ihr müsst immer fragen um den Bon auch zu bekommen).

Wir haben einen Aushang im Fenster. Dort sind immer unsere Wanderungen zu sehen und ihr findet dort aktuelle Nachrichten. Damit können sich auch die vielen Mitglieder informieren, die keinen Zugang zum Internet haben.

Dies ist ein Versuch bis Ende Oktober. Wenn der Service angenommen wird, werden wir bestimmt weitermachen.

Bis bald in der Kirchenstraße 6



Bäckerei Weiss

Die Bäckerei Weiss hat eine Aktion gestartet um Sportvereine finanziell zu unterstützen. Davon profitieren auch wir Wanderfreunde, denn Wandern ist ein sehr schöner und gesunder Sport für jedes Alter.

Und wie funktioniert das? Wir Wanderfreunde sammeln alle Kassenbons vom Einkauf beim „Bäcker-Weiss“.

Die Kassenbons gebt bitte an unsere Kassenspartin Lilly Sieffert (Kontakt über 041 81 – 33 916 oder lilly.sieffert@t-online.de) weiter. Bitte wartet nicht zu lange mit der Abgabe der Bons, den Lilly muss sie quartalsweise bei Weiss abliefern.

Also die Bons bis Ende September und Ende Dezember 2013 an Lilly geben.

Bis zum Ende Juni haben wir schon fleißig die Kassenzettel gesammelt. Der erste Betrag ist auf dem Vereinskonto eingegangen. Weiter so.

Und nicht vergessen, ihr müsst immer fragen, um den Bon auch zu bekommen.

Die Bäckerei Weiss freut sich über jeden neuen „facebook“ Fan

www.facebook.com/baeckerweiss.

Mitgliedsausweise

Spätestens mit dem letzten Wanderprogramm haben alle Mitglieder einen Mitgliedsausweis erhalten. Wer keinen bekommen hat oder ihn verloren hat, meldet sich bitte bei Peter Sieffert.

So sieht unser Ausweis aus:



Neue Mitglieder bekommen einen vorläufigen Ausweis.

Es wird immer wieder gefragt wofür man den Ausweis braucht. Unser Verein ist ein Mitgliedsverein des Norddeutschen Wanderverbandes e.V. Wir können also an allen Veranstaltungen des Wanderverbandes Norddeutschland e.V. und seiner 12 anderen Mitgliedsvereine teilnehmen ohne die eventuell geforderten Gastbeträge zu zahlen. Falls

es verlangt wird können wir uns also legitimieren.

Und dann bekommen wir noch 10 % Rabatt bei Globetrotter in Barmbek. Wie das funktioniert findet ihr hinten.

Der Norddeutsche Wanderverband sowie wir bemühen uns weitere Vorteile für die Mitglieder zu verabreden.

Es gibt viele Gründe warum wir im Norddeutschen Wanderverband Mitglied sind. Der Ausweis und diese Einkaufsvergünstigung so wie die Möglichkeiten in anderen Vereinen mit zu wandern sind nicht alles. Für unseren Verbandsbeitrag sind wir Mitglied im „Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.“ meist kurz als „Deutscher Wanderverband“ bezeichnet. Wir bekommen Ausbildungen für Wanderführer und Wegewarte, nehmen an der digitalen Wegeverwaltung teil, wir haben einen umfassenden Versicherungsschutz. Bestimmt vergesse ich ganz viel in der Aufzählung aber für uns als Vorstand ist es immer beruhigend einen „großen Bruder“ im Hintergrund zu haben den wir um Hilfe bitten können.





Mit freundlichen Grüßen,
Markus Schröder

Globetrotter Ausrüstung Denart & Lechhart GmbH

Wiesendamm 1
D-22305 Hamburg, Germany

Tel: +49 (0)40291223
Fax: +49 (0)402992380

Globetrotter

Die folgende Mitteilung bekamen wir von Globetrotter.

"wir möchte Ihnen mitteilen, dass für den Verein Wanderverband Norddeutschland 10% Rabatt hinterlegt worden sind.

Für Ihre Mitglieder ist es nun möglich, sich bei uns in der Filiale ein personalisiertes Kundenkonto einrichten zu lassen und so von dem Rabatt profitieren zu können."

Dazu benötigen wir vor Ort, von dem jeweiligen Mitglied seine Mitgliedskarte. Die Einrichtung erfolgt sofort und kann auch direkt genutzt werden. Der Rabatt ist für Mitglieder so eingerichtet, dass die Konditionen bis jeweils 28. Februar des laufenden Jahres gültig sind.

Ein Besuch in unserer Filiale mit dem Mitgliedsausweis, ermöglicht dann wieder die weitere Freischaltung bis 28. Februar des nächsten Jahres.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß auf allen Wanderwegen.

Wir haben es ausprobiert und es funktioniert. **Vor** dem Bezahlen müsst ihr den Ausweis zeigen und wenn die Mitarbeiter an der Kasse oder der Information nicht gleich Bescheid wissen bittet sie in die „schlaue Liste“ zu schauen. Dort finden sie dann eine Nummer und verbinden dies mit eurer Kundenkontokarte. Falls ihr kein Kundenkonto habt, könnt ihr es direkt beim Einkauf einrichten und es sofort nutzen.

So kann man natürlich auch wandern, aber nach der Wanderung sollte man sich doch besser neue Schuhe kaufen.



Eine Bitte:

Bitte teilt uns mit, wenn sich etwas in euren Daten ändert, z.B. die Bankverbindung, Anschrift, Telefonnummer.

Die Liste mit Namen, Anschrift und Telefon bekommen unsere Wanderführer, damit sie euch erreichen können, wenn sich kurzfristig etwas bei einer Wanderung ändert. Natürlich weisen wir sie immer wieder auf den Datenschutz hin, damit die Daten nicht unbefugt genutzt werden.

Als viele von euch eingetreten sind, waren das Internet und der **E-Mail Verkehr** noch nicht weit verbreitet. Wir kennen also nicht alle eure E-Mail Adressen. Wir versenden in losen Abständen Informationen über Neuigkeiten im Verein per E-Mail. Wir erreichen euch ja sonst nur dreimal im Jahr mit dem Programm. Wer in der Vergangenheit keine dieser E-Mails erhalten und seine E-Mail Adresse mir geben möchte, sendet bitte eine kurze E-Mail an peter.sieffert@t-online.de.

Wir sind uns bewusst, dass viele von euch auch in Zukunft nicht ins Internet sehen können und wollen und auch nie mit E-Mails arbeiten werden. Damit wir euch trotzdem möglichst oft erreichen, haben wir die vorn beschriebenen Sprechzeiten in der Touristen-Information und den Aushang dort im Fenster eingerichtet.

Unsere Mitglieder wandern nicht nur

Am 31.07.13 fanden wir ein bekanntes Gesicht im „Wochenblatt“.

Unsere Wanderfreundin Gretchen Kaven lächelte uns entgegen.



Fairer Handel für mehr Gerechtigkeit: Der Weltladen „La Esperanza“ im Krankenhaus Buchholz mit (v. l.) Jutta Kuhrt-Harting, Gretchen Kaven und Gisela Kleiber

Es wurde über den „Weltladen“ im Krankenhaus-Foyer in Buchholz berichtet.

Sieben Damen sind aktiv. Sie kaufen ihre Waren bei Organisationen ein, die sich dem fairen Handel verpflichtet fühlen. Taschen und Tees, Schmuck und Schokolade, Honig und Handarbeiten gehören zum Sortiment. Dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr kann man einkaufen.

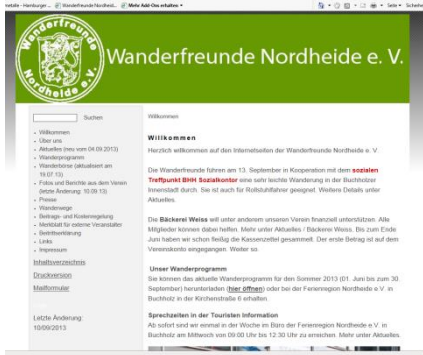
Geht doch einmal hin.

Und die Damen suchen dringend Mitsreiterinnen. Wer mehr wissen möchte, wendet sich bitte an Gretchen Kaven, 041 81 – 31 808.

Internet

Seit einigen Jahren haben wir auch eine Seite im Internet.

Hier unsere Startseite, die man mit www.wanderfreunde-nordheide.de erreicht:



Es werden immer mehr „Senioren“, die auch ins Internet sehen. Und wer nicht selbst hineinschaut, wird von seinen Kindern und Enkelkinder häufig angesprochen, wenn es wieder neue Berichte und Fotos über unser Vereinsleben gibt.

Ich freue mich immer, wenn mir Fotos und manchmal auch ein kleiner Bericht über unsere Wanderungen und Reisen zugeschickt werden. Vielen Dank und weiter so.

Stadtfest

Auf dem Buchholzer Stadtfest waren wir wieder mit einem Stand vertreten. Unser Zelt war ein Anlaufpunkt für die Mitglieder. Außerdem kamen viele Besucher, um sich über unseren Verein zu informieren.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die dies alles wieder möglich gemacht haben.

Hier ein paar Bilder:



Und zum Schluss: Mitstreiter gesucht

Wer hat Lust an dieser Zeitung mitzuarbeiten? Oder kennt sich mit Excel aus und möchte in der „Mitgliederverwaltung“ helfen. Oder ... es gibt immer viel zu tun. Meldet euch bei Hans (041 81 -388 02) oder Peter (041 81-33 916).

Genau wie die Seite 2 möchten wir auch die Rückseite in Zukunft mit euren „Anzeigen für gute Dinge“ füllen. Bitte meldet euch.

Wanderfreunde Nordheide e. V., eingetragen vom Amtsgericht Tostedt unter der Nr. VR 1452

1. Vorsitzender: Hans-Günter Freyer, Buenser Weg 10 b, 21244 Buchholz, Tel. 04181 - 3 88 02, E-Mail: hans.freyer@gmx.de
2. Vorsitzender: Peter Sieffert, Am Langen Jammer 4, 21244 Buchholz, Tel. 04181- 33 916, E-Mail: peter.sieffert@t-online.de